

Stichtag: 19.01.2021

3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)

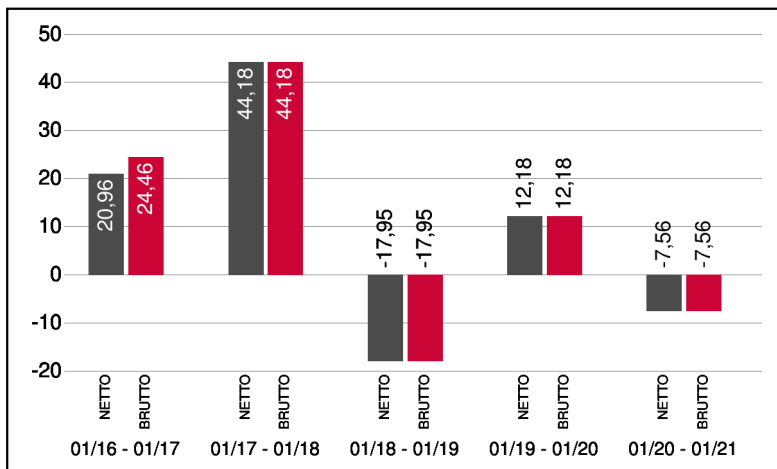
Aktienfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

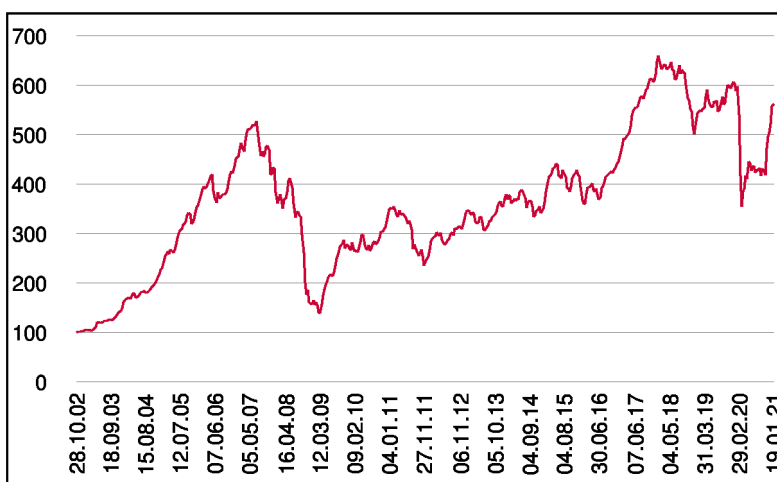
Der 3 Banken Österreich-Fonds ist ein Aktienfonds, der nur in österreichische Unternehmen investiert. Die überwiegende Mehrheit der Aktien notiert an der Wiener Börse; Aktien österreichischer Unternehmen, die an einer ausländischen Börse notieren, können jedoch auch erworben werden. Die Aktienauswahl ist nicht indexorientiert - der Fonds beinhaltet vielmehr ein komprimiertes Portfolio an attraktiven österreichischen börsennotierten Gesellschaften, wobei bei jeder Investition der Langfristgedanke im Vordergrund steht.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 19.01.2016 bis 19.01.2021. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 3,50% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000662275
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	28.10.2002
Rechnungsjahrende	31.12.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	255243

Ausschüttung

Ex-Tag	01.04.2020
Ausschüttung	0,6000 EUR
Zahlbartag	03.04.2020

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	31,88 EUR
Rücknahmepreis	31,88 EUR
Ausgabepreis	33,00 EUR
Fondsvermögen in Mio	184,81 EUR
Kaufspesen (Vertriebsstelle)	3,50%
Bestandsprovision (Vertriebsstelle) p.a.	0,95%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung finden Sie auf unserer Homepage.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	6,73%**
1 Jahr	-7,56%**
3 Jahre p.a.	-5,19%**
5 Jahre p.a.	8,86%**
10 Jahre p.a.	4,75%**
seit Fondsbeginn p.a.	9,92%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.

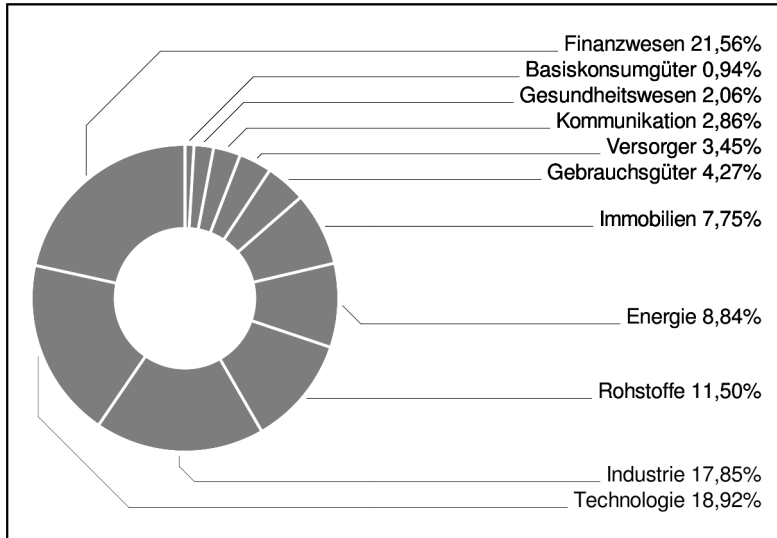
Stichtag: 19.01.2021

3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)

Aktienfonds

2 / 2

Branchengewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die Wiener Börse zeigte im Dezember 2020 eine Fortsetzung des Aufholprozesses von November; dennoch endete das Jahr negativ. Auslöser für die zuletzt gute Entwicklung waren Meldungen über nun verfügbare Corona-Impfstoffe. Dadurch kam es auch zu einer Branchenrotation - erstmals waren wieder zyklische und von der Wirtschaft abhängige Titel gesucht, wovon die Wiener Börse naturgemäß stärker profitiert, da die wesentlichen Gewichtungen im Index aus den Branchen Finanzen, Energie, Immobilien und Industrie kommen. Wir denken, dass der Markt auch in den kommenden Wochen von einer teilweisen Rotation in Value-Titel profitieren sollten.

per Januar 2021

Einzeltitel (Top 15)

ERSTE GROUP BNK INH.	8,41%
AT+S AUSTR.T.+SYSTEMT.	7,73%
OMV AG	7,47%
AMS AG	6,29%
RAIFFEISEN BK INTL INH.	4,99%
WIENERBERGER	4,79%
RHI MAGNESITA N.V.	4,30%
IMMOFINANZ AG INH.	3,72%
ANDRITZ AG	3,66%
VIENNA INSURANCE GRP INH.	3,13%
EVN AG	3,05%
STRABAG SE	2,96%
TELEKOM AUSTRIA AG	2,85%
MAYR-MELNHOF KARTON	2,67%
PIERER MOBILITY AG	2,66%

in % des Fondsvermögens

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Das Nettovermögen kann aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken unter Umständen eine erhöhte Volatilität aufweisen.